Objekt: Naxos: Fälschung (Abschlag)

Museum: Münzkabinett
Geschwister-Scholl-Straße 6
10117 Berlin
030 / 266424242
ikmk@smb.spk-berlin.de

Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.

Inventarnummer: 18305767

## Beschreibung

Bronzener Abschlag von zwei Beckerschen Stempeln.

Vorderseite: Ein nackter Silen hockt auf felsigem Boden, das r. Bein aufgestellt, das l. Bein hat er untergeschlagen und sitzt darauf. In der l. Hand hält er einen Thyrsosstab, der bärtige Kopf ist nach l., dem Kantharos in der R. zugewandt, l. eine Efeuranke (wenn geprägt). Rückseite: Ein nackter Silen hockt auf felsigem Boden, das r. Bein aufgestellt, das l. Bein hat er untergeschlagen und sitzt darauf. In der l. Hand hält er einen Thyrsosstab, der bärtige Kopf ist nach l., dem Kantharos in der R. zugewandt, l. eine Efeuranke.

Provenienz: Zugang zwischen 1840 und 1884.

#### Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt

Maße: Gewicht: 21.18 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 6 h

### Ereignisse

Hergestellt wann 1800-1830

wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

WO

Vorlagenerstellungann

wer Karl Wilhelm Becker (1772-1830)

WO

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Deutschland

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Italien

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

WO

# **Schlagworte**

- Antike
- Fabeltier
- Fälschung
- Klassik
- Metall
- Münzfälschung
- Münzherstellung
- Pflanze
- Private als Münzstand
- Stadt
- Stempelschneider

#### Literatur

- G. F. Hill, Becker the counterfeiter (1924 Nachdruck 1955) Nr. 21.
- H. A. Cahn, Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos (1944) 147 F3. Vgl. zur möglichen Vorlage: H. A. Cahn, Die Münzen der sizilischen Stadt Naxos (1944) 130 ff. Nr. 103 (V66, Silber, Tetradrachme, 4. Gruppe, 430-420 v. Chr.).
- M. Pinder, Die Beckerschen falschen Münzen (1843) Nr. 22.
- N. K. Rutter, Greek Coinages of Southern Italy and Sicily (1997) 152 Nr. 167 (420 v. Chr.)..